

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 130 (2004)  
**Heft:** 7: Transforming the Sixties

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

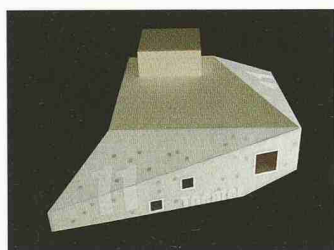
**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Umgestaltung und Erweiterung des Musicaltheaters (Zur Weiterbearbeitung empfohlen, EM2N Architekten mit Bauengineering)

## Umbau Theater 11, Zürich



(bö) Gegenüber dem Hallenstadion in Zürich Oerlikon steht – seit 1966, nach Plänen von Karl Egender erbaut – das «Theater 11» oder auch bekannt als «Stadthof 11». Die internationalen Musical-, Tanz- und Theaterproduktionen verlangen nach mehr Publikumsplätzen. Dank Vorstudien kam die Stadt zum Schluss, dass eine Umgestaltung wesentlich billiger ist als eine Neubaulösung, wenn grosse Teile der Bausubstanz erhalten werden.

27,2 Millionen Franken geben EM2N Architekten und Bauengineering als verbindlichen Preis an. Sie haben den Gesamtleistungswettbewerb in Form eines Studienauftrags gewonnen, den die Stadt als Eigentümerin zusammen mit dem Kanton und der Freddy Burger Management als Nutzerin durchführte.

Das Team *Dietrich / Untertrifaller und Schöttli* entschieden sich für eine Vorwärtsstrategie: Mit zusätzlichen Mantelnutzungen wiesen sie eine höhere Wertschöpfung aus. Die Jury meint, dass die Mehrwerte an dieser Lage kaum im erforderlichen Umfang realisiert werden können und dass das zusätzliche Volumen den städtebaulichen Rahmen sprengen würde. Das Siegerprojekt wies die geringsten Kosten aus und ist geprägt vom engen finanziellen Rahmen. Die architektonische und

städtebauliche Umsetzung bietet aber trotzdem für ein Musicaltheater ein adäquates Ambiente.

**Zur Weiterbearbeitung empfohlen**  
EM2N Architekten, Zürich; Bauengineering, Zürich; Baurealisation: Bosshard + Partner, Zürich; Bauingenieur: Aerni + Aerni, Zürich; 3-Plan Haustechnik, Raimann + Diener, Winterthur; Bühnentechnik: Nüssli, Hüttwilien; Licht/Ton: EBZ Eichenberger Electric, Dübendorf; Bakus Bauphysik & Akustik, Zürich; IG Innenarchitektur, Gastroplanung, Zürich; Brandschutzberatung: Hautle Anderegger + Partner, Solothurn; Fassadentechnik: Stäger + Nägeli, Zürich

### Teilnehmende Teams

– Dietrich / Untertrifaller, Bregenz, und Heinz Schöttli, Schaffhausen; Halter Generalunternehmung, Zürich  
– Angélil / Graham / Pfenninger / Scholl, Zürich; Mobag, Zürich

### Fachpreisgericht

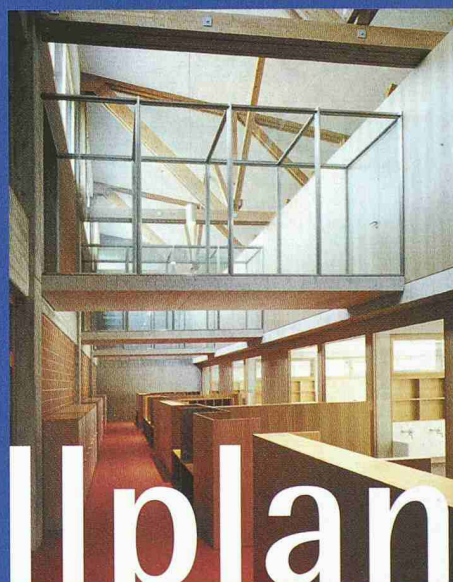
Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister; Barbara Burren, Architektin; Peter Ess, Amt für Hochbauten; Christoph Frey, Architekt; Stefan Jauslin, Architekt; Jürg Rehsteiner, Amt für Städtebau; Andrin Schweizer, Architekt (Ersatz)



Das Ufo mit zusätzlichen Mantelnutzungen (Dietrich / Untertrifaller und Schöttli mit Halter)

# Qualität Vertrauen Sicherheit

Kunde: Pablo Horváth, Architekt SIA/SWB, Chur  
Projekt: Umnutzung bestehende Turnhalle in Kindergarten und zusätzliche Klassenzimmer der Kreisschule Maienfeld



# Allplan 2004

Führende Lösungen  
für Architekten und  
Bauingenieure



NEMETSCHKE  
FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb  
Nemetschek Fides & Partner AG  
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76  
3011 Bern, 031 / 348 49 39, [www.nfp.ch](http://www.nfp.ch)

Unser Partner in der Ostschweiz  
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg  
071 / 727 94 94, [www.cds-sieber.ch](http://www.cds-sieber.ch)

Unser Partner in der Westschweiz  
ACOSOFT SA, 1870 Monthey  
024 / 471 94 81, [www.acosoft.ch](http://www.acosoft.ch)